

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 13.09.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Am Mühlfeld 7, Stadthof, von 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Mitglied

Gerhard Hamerla
Dieter Riedel
Marko Roye
Joachim Schunke
Enrico Stammer
Christel Vogel
Andrea Elste

i. V. für Herrn Dr. Horn

Mitarbeiter der Verwaltung

Kornelia Götze
Andreas Patzak
Frank Vorwald

abwesend:

Vorsitz

Petra Wust

Mitglied

Dr. Siegfried Horn
Sandor Kulman

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 13.09.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.06.2016	
4	Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" zum 31. Dezember 2015 BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" CONNEX.M&P AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Herr Jajk	Beschlussantrag 130-2016
5	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
6	Haushaltsplan des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" für das Haushaltsjahr 2017 BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	Beschlussantrag 156-2016
7	Einwohnerfragestunde	
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt der stellv. Ausschussvorsitzende über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p><i>Ausschussmitglied Frau Vogel nimmt ab 18:02 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.06.2016</p> <p>Es erfolgen keine Hinweise zur Niederschrift, sodass der stellv. Ausschussvorsitzende darum bittet, über die vorliegende Niederschrift abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p>Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" zum 31. Dezember 2015 BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>CONNEX.M&P AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Herr Jajk <i>Ausschussmitglied Stammer nimmt ab 18:04 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Jajk von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONNEX.M&P AUDIT gibt Ausführungen zum Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen". Er geht hierbei auf verschiedene Schwerpunkte ein.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner, spricht den gegen Null gehenden Cashflow sowie den Rückstellungsverzicht an.</p> <p>Herr Jajk erklärt, dass die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden konnten und die Rückstellungen demnach aufgelöst werden mussten. In den Folgejahren müsse man versuchen geplante Instandhaltungsmaßnahmen zeitnah durchzuführen. Ersatzbeschaffungen könne man über Eigen- oder Fremdkapital finanzieren, dies muss aber im laufenden Ergebnis geschehen.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner, erfragt die ständige Abnahme der Abschreibungen.</p>	<p>Beschlussantrag 130-2016</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>

	<p>Herr Jajk erklärt, dass alles, was nicht mehr abgeschrieben werden kann, vollverschlissen ist. Der Restbestand wird weiterhin abgeschrieben. Um hier Änderungen zu erwirken, müssen mittelfristig neue Investitionen getätigt werden. Auf Nachfrage von Herrn Hülßner, ob durch die KomHVO LSA (Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt), welche zu Beginn diesen Jahres in Kraft getreten ist, Besonderheiten zu berücksichtigen sind, antwortet Herr Jajk, dass es durch die neue Rechtsgrundlage keine strategischen Änderungen in der Haushaltsplanung geben wird.</p> <p>Auf Nachfrage vom stellv. Ausschussmitglied, Frau Vogel, erklärt Herr Jajk, dass die 60 T € weniger bei den ordentlichen Erträgen auf die Altersteilzeitbeschäftigten zurückzuführen sind.</p> <p>Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Der stellv. Ausschussvorsitzende schließt den Punkt deshalb ab.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Herr Patzak erläutert die derzeitige Betriebssituation. Er erklärt, dass alle Aufträge, die auf Grund von fehlendem Heißmischgut nicht durchgeführt worden sind, inzwischen abgearbeitet wurden.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner, erfragt die Gründe für die schlechte Versorgung mit Heißmischgut.</p> <p>Der Eigenbetriebsleiter, Herr Patzak, erklärt daraufhin, dass in den Mischanlagen nicht immer das Material zur Verfügung steht, was vom Eigenbetrieb benötigt wird. Weiterhin spielt die Menge der Abnahme eine Rolle. Baubetriebe, die eine große Menge von Heißmischgut benötigen, werden hier auf Grund der Kosten bevorzugt. Für den Eigenbetrieb werden nur selten die Maschinen zur Produktion von Heißmischgut angefahren. Es gibt auch Tage, an denen kein Mischvorgang stattfindet.</p> <p>Herr Vorwald fügt hinzu, dass der Eigenbetrieb hier nur ein Kleinstabnehmer ist.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende spricht den schlechten Zustand der technischen Geräte an. Hier müssen unbedingt Investitionen vorgenommen werden. Ein Beschlussantrag soll in den nächsten Stadtrat am 05.10.2016 eingebracht werden.</p> <p>Herr Patzak erklärt, dass der Traktor, welcher regelmäßig für verschiedene Arbeitsvorgänge in Benutzung ist von einer Fachwerkstatt überprüft wurde. Da die Reparaturkosten für den 13 Jahre alten Traktor unwirtschaftlich wären, soll ein neuer angeschafft werden. Die Ausschreibung soll typgerecht erfolgen, da man in den letzten Jahren etliches Zubehör im Wert von ca. 25 T€ beschafft habe und dieses weiterhin verwenden möchte. Weiterhin hat ein Kleintransporter keinen neuen TÜV erhalten. Die Mängelliste für das 16 Jahre alte Fahrzeug ist so lang, dass auch hier eine Reparatur nicht wirtschaftlich wäre. Eine Neuanschaffung ist dringend notwendig.</p> <p>Frau Elste fügt hinzu, dass der Traktor täglich in Benutzung ist.</p>	

	<p>Der stellv. Ausschussvorsitzende fügt hinzu, dass die Entscheidung über die Neuanschaffungen dem Stadtrat obliegt. Man werde eine Beschlussvorlage für den Stadtrat am 05.10.2016 einreichen. Um vorher im Betriebsausschuss darüber zu befinden, einigt man sich darauf eine zusätzliche Sitzung am 29.09.2016 abzuhalten.</p>	
zu 6	<p>Haushaltsplan des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" für das Haushaltsjahr 2017 BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende erklärt, dass der Haushaltsplan des Eigenbetriebes „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ Bestandteil des Haushaltsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist.</p> <p>Frau Götze erläutert den Entwurf des Haushaltsplanes. In den kommenden Jahren sollen verschiedene Fahrzeuge neu beschafft werden.</p> <p>Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" empfiehlt dem Stadtrat, den Haushaltsplan des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" für das Haushaltsjahr 2017 gemäß Anlage zu beschließen.</p> <p>Der Haushaltsplan des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" ist Bestandteil der Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 156-2016</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 7	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen, sodass der stellv. Ausschussvorsitzende den Punkt abschließt.</p>	
zu 8	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Ausschussmitglied Schunke teilt den Anwesenden mit, dass im Ortsteil Greppin vermehrt Personen, auf dem Weg zum Beachvolleyballplatz, mit ihren Autos über die Grünanlagen fahren. Er bittet Herrn Patzak hier beispielsweise Baumstämme in der Nähe der Rasenkanten zu platzieren, um dies in Zukunft zu verhindern.</p>	
zu 9	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Rolf Hülßner
stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Natalie Reinhardt
Protokollantin

